

**KOOPERATION** / Die Sportunion und der Alpenverein starten am 21. Februar das Projekt Teens Sportiv - dabei stehen Gesundheit und Freude an der Bewegung im Vordergrund.

# Projekt: Ballspiele und viel Spaß

**STOCKERAU** / Der Auftakt von Teens Sportiv - dem neuen Projekt für alle Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren - erfolgt am Samstag, dem 21. Februar, um 16 Uhr im Turnsaal der Volksschule Wondrak. Die Kooperationspartner und Initiatoren, die Sportunion und der Alpenverein Stockerau, freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro pro Person.

„Unter dem Motto ‚Let's have fun‘ bieten wir den Teenagern in dieser polysportiven Einheit durch einen vielseitigen Zugang eine breite Palette an Ball- und Konditionsspielen, wobei auf die Wünsche der Jugendlichen eingegangen wird“, so Pia Edelmann, Jugendreferentin der Sportunion. Abseits von Spitzen-

sport und Leistungsdruck stehen bei den Teens Sportiv, einer Idee, die auch von Raiffeisenbank unterstützt wird, der gesundheitliche Aspekt und der Spaß im Vordergrund. Spielbar ist alles von Fußball über Basket- oder Volleyball bis Hockey und Bouncer - in jedem Fall können die Jugendlichen auch ihre eigenen Ideen einbringen.

Gerade für Teenager sind beim Sport neben den motorischen und koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten auch soziale Aspekte wichtig. Teamgeist, Fairness und Verantwortungsbewusstsein können spielerisch am Besten geschult werden. „Bei der ersten Veranstaltung stehen zu Beginn einige Aktivitäten zum gegenseitigen Kennenlernen und

Teambuilding im Vordergrund - auch dabei ist selbstverständlich immer ein Ball mit von der Partie“, geben die Jugendleitenden vom Alpenverein, Gabriel Ehrentraud und Lisa Hellmann, einen Einblick in den bevorstehenden spannenden Nachmittag.



Ball- und Konditionsspiele sollen den Jugendlichen vermittelt werden.

FOTO: ZVG

## INFOS & ANMELDUNG

- 1. Termin: 21. Februar, 16 Uhr in der VS Wondrak
- Kosten: 5 Euro pro Person
- [www.alpenverein.at/gv-stockerau](http://www.alpenverein.at/gv-stockerau) oder [www.stockerau.sportunion.at](http://www.stockerau.sportunion.at)
- per E-Mail: [jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at](mailto:jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at) oder [Pia\\_Edelmann@gmx.at](mailto:Pia_Edelmann@gmx.at)
- oder Telefon beim Alpenverein ☎ 0650/9249523 oder der Sportunion ☎ 0664/9124120

**NÖ WOHNBAUFÖRDERUNG – SANIERUNGSTIPP 1** / Wer richtig saniert, kann doppelt profitieren. Denn mit den passenden Sanierungsmaßnahmen kann man in Zukunft Energie und damit auch Geld sparen. Tipp 1:

# „Nach oben“ dämmen!

„Nach oben“ dämmen sollte man, weil: Zirka 20 Prozent der Wärme geht durch die oberste Geschoßdecke verloren.

Die Vorteile: Die Dämmung der obersten Geschoßdecke oder Dachschräge kostet nicht viel und man profitiert gleichzeitig von geringeren Heizkosten und erhöht den Wohnkomfort. Um dem heutigen Stand der Technik gerecht zu werden, sind Dämmstoffstärken von 25 bis 30 cm sinnvoll. Landesrat Wolfgang Sobotka: „Lebensqualität in den eigenen vier Wänden sorgt für Zufriedenheit und Wohlbefinden. Durch den kostengünstigen Einsatz von Dämmmaterial für die oberen Geschosse kann man die Heizkosten schnell und günstig in den Griff bekommen.“ Weitere Tipps erfahren Sie in den nächsten Wochen ... Werbung



Die Dämmung der obersten Geschoßdecke bringt einen besseren Wohnkomfort und geringere Heizkosten. Mehr Wohnbauinfos: [www.hauskraftwerk.at](http://www.hauskraftwerk.at), Hotline 02742/22133.

FOTO: NÖ WOHNBAUFÖRDERUNG